

ANSPRECHPARTNER

Schlüchtern und Region

Alexander Gies (ag)
alexander.gies@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 965615

Andreas Ungermann (au)
andreas.ungermann@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 965623

Daniel Krenzer (dk)
daniel.krenzer@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 965618

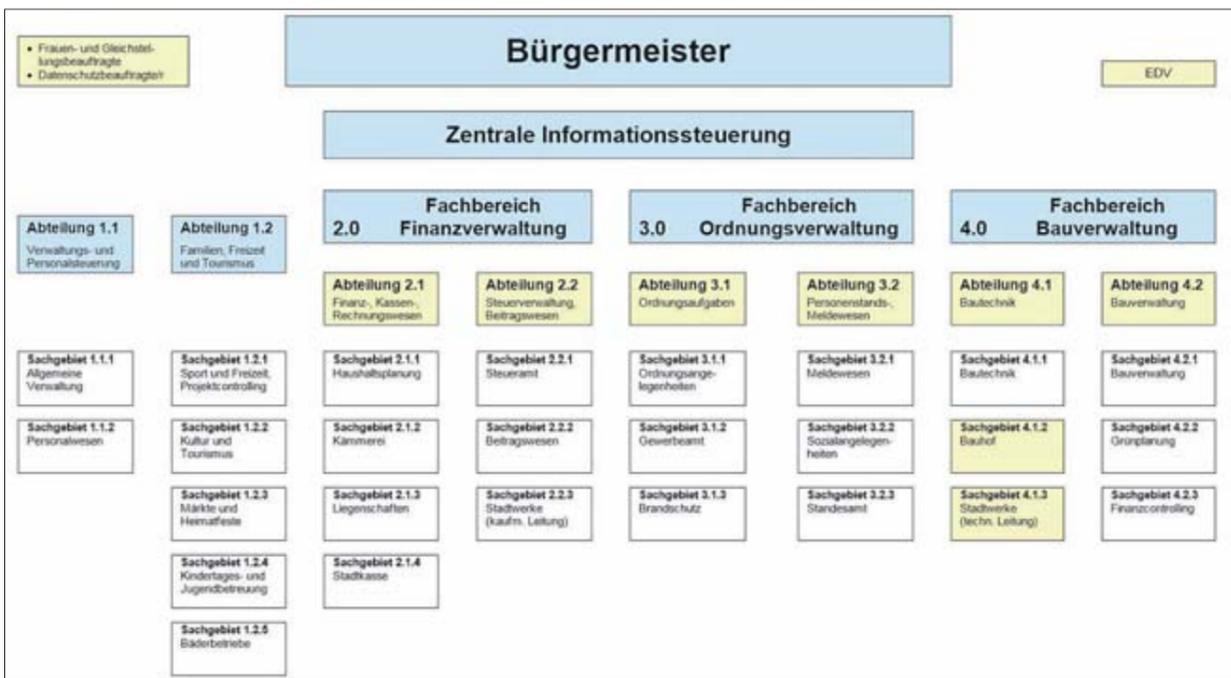
Steinau/Freiensteinau
Sabine Schuchardt (sab)
s.schuchardt@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 965616

Sinntal
Julia Kress (jk)
julia.kress@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 965617

Bad Soden-Salmünster und Main-Kinzig-Kreis
Hanns-G. Szczepanek (hgs)
h.szczepanek@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 965614

Vogelsbergkreis
Walter Kreuzer (kw)
w.kreuzer@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (0661) 280325

SCHLÜCHTERN UND REGION



Bürgermeister will die Verwaltung umstrukturieren. Dabei fällt der Hauptamtsleiter weg.

Grafik: Stadtverwaltung

Adventsbasar in der Hehrmann-Schule

SCHLÜCHTERN Die Heinrich-Hehrmann-Schule lädt für Sonntag, 3. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr zu einem Adventsbasar mit musikalischen und tänzerischen Darbietungen in die Sauren Wiesen 2 ein. Eine Gruppe des Balletsaals unter Leitung von Monika Opsahl sowie die Tanzgruppe der Schule, die „Happy Dance Kids“, präsentieren ihre neuesten Tänze. Für Musik sorgen das Orchester der Stadtschule sowie die neu gegründete Schulband. Weihnachtliche Bastelarbeiten der Schule stehen zum Verkauf, ebenso ist die Buchhandlung Bagus (Bad Soden-Salmünster) mit einem Bücherstand vertreten. Für Kinder wird weihnachtliches Basteln angeboten sowie ein Rolli-Parcours der „Inklusiven Sportgruppe“ unter Leitung von Holger Kranz. Der Erlös der Kaffee- und Kuchentheke kommt dem Förderverein der Schule zugute. sha

KUKI-WINTERKINO



Dienstag, 21. November
19.30 Uhr: „The Circle“

Packender Thriller nach dem gleichnamigen Bestseller mit Tom Hanks und Emma Watson über den Internet-Konzern „Circle“, der die Privatsphäre aller Menschen bedroht. Die junge Mae erlebt einen rasanten Aufstieg in dem mächtigen Unternehmen. Erst als sie auf den geheimnisvollen Kalden trifft, versteht sie, wie gefährlich der Circle ist.

Karten können online oder im Ticketshop der Kinzigal Nachrichten sowie bei allen weiteren Kuki-Vorverkaufsstellen erworben werden.

WEB kukikino.de

WIR GRATULIEREN

Bad Soden. Roland Parthey, Weilersweg 31, zum 70. Geburtstag.

IMPRESSUM

Verleger: Michael Schmitt, Fulda
Herausgeber: Dr. Thomas Schmitt, Fulda
Chefredakteur: Michael Tillmann, Fulda
Stellv. Chefredakteur: Thomas Schafranek, Fulda
Politik/Nachrichten/Wirtschaft/Hessen/360 Grad: Bernd Loskant
Lokales Schlüchtern: Alexander Gies
Sport: Thomas Schafranek
Kultur, Journal am Wochenende und Servicejournal: Anke Zimmer
Sonderthemen: Wolfgang Weber
Die Genannten sind verantwortliche Redakteure im Sinne des Pressegesetzes.
Agenturen: dpa, AFP, KNA, sid, Fotolia
Anzeigen und Vertrieb: Haldun Tunçay, Fulda
Technischer Leiter: Siegfried Wahl, Fulda
Verlag: Verlag Parzeller GmbH und Co. KG, vertreten durch die Geschäftsführer Haldun Tunçay und Michael Schmitt, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen. Telefon (06 61) 280-0, Telefax (06 61) 280-279 und -125.
Schlüchtern: Redaktion und Geschäftsstelle: Oberdorferstraße 16 (Postfach 12 54), 36381 Schlüchtern, Telefon (0 66 61) 96 56 10, Telefax Redaktion und Anzeigen (0 66 61) 96 56 30.
Internet: http://www.kinzigtal-nachrichten.de.
Hünfelder Redaktion und Geschäftsstelle: Fuldaer Berg 46, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 96 64 0, Telefax (0 66 52) 96 64 10. Die Kinzigal-Nachrichten erscheinen an allen Werktagen.
Druck: ColsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell.

Bald kein Hauptamtsleiter mehr

Möller will durch Umstrukturierung in Verwaltung Geld sparen

SCHLÜCHTERN

Nach einem Jahr im Amt hat Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) die Stadtverwaltung neu strukturiert. Sein Credo lautet: das Rathaus als Dienstleistungszentrum. Dem Organigramm stimmten die Stadtverordneten mit 25 Jastimmen bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung aus FDP- und BBB-Fraktion nach knapp einstündiger Diskussion zu.

Von unserem Redaktionsmitglied
ANDREAS UNGERMANN

Der Neuausrichtung der Verwaltung liegen, so erläuterte es Möller gestern Abend den Stadtverordneten, Gespräche mit Mitarbeitern, Personalrat sowie Auszubildenden auf der einen und Parteien sowie Fraktionsvorsitzenden auf der anderen Seite zugrunde. Die Umstrukturierung sei zur Bewältigung der anstehenden Projekte und Aufgaben erforderlich.

Ziel ist laut Möller eine moderne und leistungsfähige Struktur.

Eine wesentliche Entscheidung des Rathauschefs ist der Verzicht auf die Stelle des Hauptamtsleiters, wenn Rüdiger Creß in Ruhestand tritt. Stattdessen wird auf der Ebene direkt unter dem Bürgermeister eine „Zentrale Informationssteuerung“ installiert. Für die Sachgebiete „Verwaltungs- und Personalsteuerung“ sowie „Familien, Freizeit und Tourismus“, die bislang dem Hauptamt zugeordnet waren, wird Möller künftig selbst verantwortlich zeichnen. Er begründet dies mit deren besonderer Funktion. Die Weisungsbefugnis in der zentralen Informationssteuerung wird ein Mitarbeiter übernehmen, der aus der Kämmererei aufrückt, erklärte Möller vor den Mandatsträgern. Bestehen bleiben sollen die Amtsleiterstellen in Kämmererei, Ordnungs- sowie Bauverwaltung.

Davon, dass die Hauptamtsleiterstelle nicht erneut besetzt wird, verspricht sich Möller Einsparungen bei den Personalkosten in Höhe von rund 22 000 Euro im Gegensatz zum Falle einer Wiederbesetzung

und 25 000 im Vergleich zu heute. „Die aktuellen Personalkosten der blauen Führungsebene belaufen sich auf 787500 Euro. Die Personalkosten nach dem Ausscheiden des Leiters Amt 1 betragen 696 000 Euro. Die Personalkosten bei Wiederbesetzung der Stelle liegen bei 784 500 Euro. Die Personalkosten auf Führungsebene nach dem neuen Organigramm betragen 762 000 Euro“, rechnet Möller vor.

Creß geht in Ruhestand

Zur Begründung hatte Möller sich noch einmal die Wahlprogramme der Parteien zur Kommunalwahl im März 2016 vorgenommen. In der Wirtschaftsförderung habe bereits ein „Co-Piloten-Team“ erste Erfolge in der Unternehmensansiedlung erzielt, erläuterte Möller mit Blick auf die FDP-Anliegen. Als Beispiel führte er den zuvor verkündeten Verbleib von Vomberg in Schlüchtern an. „Unsere zwölf starken Stadtteile benötigen eine starke Verbindung zum Rathaus“, konstatierte Möller in Rich-

tung SPD. Den 180 Vereine will Möller künftig eine „noch intensivere und personelle Förderung und Betreuung“ zukommen lassen. Zudem gelte es, mehr als 400 Anliegen der Ortsbeiräte abzuwickeln.

Direkt an den CDU-Fraktionsvorsitzenden Jürgen Heil gerichtet, warb der Bürgermeister für das von ihm vorgelegte Organigramm, um „die Strukturen in der Verwaltung bedarfsgerecht zu optimieren“ und so zur Haushaltskonsolidierung beizutragen. Zudem versicherte Möller, weiterhin mit Vorhaben und Entscheidungen auf die Fraktionen zuzugehen.

Die Kleinmarkthalle, die Installation von Elektroladesäulen und eines Car-Sharing-Modells sieht Möller als weitere Punkte für den Luftkurort Schlüchtern, den die Grünen gestärkt sehen wollen.

Der Bürger-Bewegung Bergwinkel schließlich versicherte Möller, den kommunalpolitischen Entscheidungen weiterhin Transparenz verleihen zu wollen. Konstruktiven Anfragen und Kritiken habe er sich als Bürgermeister gerne gestellt und werde dies in Zukunft weiterhin tun.

Rückblick und Vorschau

SCHLÜCHTERN Die beiden Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, bieten am Dienstag, 28. November, ab 14.30 Uhr ein gemütliches Beisammensein im Café Fabrice an. An diesem Nachmittag wird ein Rückblick auf die bisher veranstalteten Nachmittagsfahrten stattfinden. Es werden Fotos gezeigt und die Planung für das Jahr 2018 angesprochen. Anmeldungen werden erbeten bei der Stadtverwaltung unter Telefon (06661) 8 51 18 oder bei Peter Triebensky unter (06661) 41 82. kat

Betreuungsbedarf für Kindergärten

SCHLÜCHTERN Der Sozialausschuss der Stadt Schlüchtern beschäftigt sich während einer öffentlichen Sitzung heute Abend ab 19 Uhr mit der Umsetzung des Betreuungsbedarfes für das Kindergartenjahr 2017/2018. Ferner wird ein neuer Schriftführer gewählt. Die Sitzung findet im Büro Aktive Kernbereiche in der Wasergasse 16-18 statt. dk

14 Ladepunkte für Elektroautos sollen entstehen

Grüne erkundigen sich zu weiteren Plänen / Car-Sharing-Programm in Planung

SCHLÜCHTERN

Die Grünen-Fraktion wollte von der Stadtverwaltung wissen, wie es hinsichtlich der E-Mobilität in Schlüchtern im kommenden Jahr weitergehen sollte. Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) beantwortete dies in der gestrigen Stadtverordnetensitzung. Insgesamt 14 Ladepunkte sollen entstehen.

Dafür habe die Stadt einen Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung gestellt, so Möller. Die 14 Ladepunkte in Stadt und Ortsteilen sollen je-



So oder so ähnlich könnten die 18 E-Ladesäulen in Schlüchtern aussehen. Foto: Fotolia

weils 22 kW Leistungsstärke aufweisen. Standorte sollen unter anderem Engelbert Strauss, die Krämerstraße, der Parkplatz am Untertor, der Parkplatz am Getränke Lambert, der Bahnhof, der Acis sowie die entstehenden Neubaugebiete sein. „Die Umsetzung soll bis zum Helle Markt teilweise erfolgt sein“, sagte Möller. Dafür stehe man mit der Firma mobileee in Kontakt.

Ein Konzept für ein Car-Sharing-Angebot für Wochenendtouristen sei in Arbeit. Geplant sei, dass Touristen per Smartphone die elektrischen Fahrzeuge reservieren und bezahlen können. Die Fahrzeugtüren ließen sich dabei per App öffnen, sodass keine Person für die Fahrzeugübergabe vor Ort

sein müsse. Die Kosten dafür würden sich auf 900 Euro pro Ladestation pro Monat und Fahrzeug betragen.

Die Stadt bemühe sich darum, für die Umsetzung des Konzepts „Schlüchtern als E-Mobilitätsstadt“ weitere Partner und Sponsoren zu gewinnen, die sich daran finanziell beteiligen. So soll das Projekt Car-Sharing für die Stadt kostenneutral gestaltet werden.

Möller fährt selbst einen VW Passat GTE, ein hybrides Fahrzeug, das zwar mit Benzin betrieben werden kann, bis zu etwa 50 Kilometer am Stück jedoch mit einer Akku-Ladung elektrisch unterwegs ist. So nutzt er das Fahrzeug innerhalb des Stadtgebietes beinahe nur im Elektro-Modus. dk

Anzeige

LESER SHOP Fulda: Peterstor 18 | Frankfurter Straße 8
Klinikum: Pacelliallee 4 | Schlüchtern: Oberdorferstraße 16
Hünfeld: Fuldaer Berg 46 | Schlitz: Ringmauer 7

Verschenken Sie ein Stück Heimat
Eine spannende Zeitreise durch die 30er bis 80er Jahre

Das ideale Weihnachtsgeschenk!